Tageszentrum in Aarau eröffnet

21.10.2019

Im Telliquartier in Aarau befindet sich neu das Rotkreuz-Tageszentrum. Interessierte waren am Samstag, 21. September 2019, eingeladen, die neuen Räumlichkeiten am Guyerweg 2 in Augenschein zu nehmen.

Von Montag bis Freitag ermöglicht das Tageszentrum beeinträchtigten und betagten Menschen eine begleitete Tagesstruktur mit individuellen Betreuungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Wer Angehörige zu Hause pflegt und betreut, leistet eine sehr wertvolle, jedoch physisch wie psychisch anstrengende Arbeit. In vielen Fällen können ältere, kranke oder beeinträchtige Menschen nur dank der Unterstützung ihres Partners oder ihrer Familienangehörigen weiterhin zu Hause wohnen. Das Angebot des Tageszentrums richtet sich deshalb auch an pflegende Angehörige, die so zumindest für einige Stunden entlastet werden und sich etwas erholen können.

Tag der offenen Türe
Mehr als 100 Interessierte waren der Einladung zum Tag der offenen Türe an diesem spätsommerlichen Samstag gefolgt. Franziska Arn, die Leiterin des Tageszentrums, und ihr Team führten durch die hellen Räume und bewirteten die Besucher im Aufenthaltsraum und auf der sonnigen Terrasse.

Regula Kiechle, die Geschäftsführerin des Aargauer Roten Kreuzes, bedankte sich in ihrer Ansprache insbesondere bei der Stiftung NAK-Humanitas, welche das Tageszentrum an diesem schönen Ort erst möglich gemacht hatte. Der Stiftung, so Geschäftsführer Andreas Grossglauser, war es ein Anliegen, dieses sinnvolle Angebot langfristig zu unterstützen, das Menschen mit einer Beeinträchtigung aus der Region zugutekommt.

Die Stiftung NAK-Humanitas stellt die Räumlichkeiten dem Tageszentrum unentgeltlich zur Verfügung.